

Südeichsfeldbote



Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld

bestehend aus den Ortschaften

- ◆ Diedorf ◆ Faulungen ◆ Heyerode ◆ Hildebrandshausen
- ◆ Katharinenberg ◆ Lengenfeld unterm Stein
- ◆ Schierschwende ◆ Wendehausen

Gemeinsam eine starke Region

Jahrgang 9 | Nr. 6/2023 | Samstag, den 24. Juni 2023

Tour de Südeichsfeld



Mit der 35. Auflage der Lotto Thüringen Ladies Tour durften die Südeichsfelder, Eschweiger und Mühlhäuser einen internationalen Radsport-Höhepunkt direkt vor ihrer Haustür erleben. Denn die Schlussetappe „Rund um Mühlhausen“ führte am Pfingstsonntag mit 125,2 Kilometern gleich zwei Mal durch das Südeichsfeld, so dass man das Rennen auch als „Tour des Südeichsfeld“ bezeichnen konnte.

Lotte Kopecky vom niederländischen Team SD Worx gewann mit ihrem Tagesieg auch die Gesamtwertung nach sechs Tagesabschnitten und 651,4 Kilometern. Als die Fahrerinnen dann das zweite Mal das Grenzhaus bei Heyerode genommen hatten, sprintete die Belgierin durch den Hainich ihrem Sieg in Mühlhausen entgegen.

Text und Foto: Reiner Schmalzl

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Gemeinde Südeichsfeld - Friedhofsverwaltung

Die Gemeinde Südeichsfeld beabsichtigt entsprechend der §§ 14, 15 und 24 der Friedhofssatzung der Gemeinde Südeichsfeld im Oktober 2023 die Beräumung und Einebnung der Grabstätten auf den Friedhöfen der Ortschaften:

- Diedorf
- Faulungen
- Heyerode
- Hildebrandshausen
- Katharinenberg
- Lengenfeld unterm Stein
- Schierschwende und
- Wendehausen.

Die Nutzungsberechtigten der betreffenden Grabstätten, welche mit einem Aufkleber „Ablauf der Ruhefrist“ versehen sind, werden hiermit gebeten, in der Zeit vom **18.09. - 02.10.2023** jegliche Bepflanzung und Dekoration von den Gräbern abzuräumen.

Für den Preis von 119,00 € inkl. Mehrwertsteuer je Einzelgrabstelle und 142,80 € inkl. Mehrwertsteuer je Doppelgrabstelle besteht die Möglichkeit, die Räumung durch die von der Gemeinde beauftragte Firma ausführen zu lassen. Die Rechnungslegung erfolgt über die Gemeinde.

Sollte die Beräumung in Eigenleistung durchgeführt werden, ist darauf zu achten, dass Einfassung, Grabmal und Fundamentierung entfernt werden müssen. Ein Container wird **nicht** bereitgestellt.

Südeichsfeld, den 09.06.2023

Andreas Henning
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr



Gemäß § 58c Abs. 1 des Soldatengesetzes übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für Personalmanagement der Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden.

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. gegenwärtige Anschrift.

Nach § 58b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Die Datenübermittlung unterbleibt, wenn ihr die Betroffenen nach § 36 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes (BMG) widersprochen haben. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft durch den Familienangehörigen eines Mitglieds dieser Religionsgesellschaft

Haben Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft Familienangehörige, die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, darf die

Meldebehörde gemäß § 42 Absatz 2 BMG von diesen Familienangehörigen folgende Daten übermitteln:

1. Vor- und Familiennamen,
2. Geburtsdatum und Geburtsort,
3. Geschlecht,
4. Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft,
5. derzeitige Anschriften,
6. Auskunftssperren nach § 51 BMG und bedingte Sperrvermerke nach § 52 sowie
7. Sterbedatum.

Sie haben gemäß § 42 Absatz 3 Satz 2 BMG das Recht, dieser Datenübermittlung zu widersprechen.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung verhindert nicht die Übermittlung von Daten für Zwecke des Steuererhebungsrechts an die jeweilige öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft. Diese Zweckbindung wird dem Empfänger bei der Übermittlung mitgeteilt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 1 BMG Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Auskunft aus dem Melderegister über die in § 44 Absatz 1 Satz 1 BMG bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, soweit für deren Zusammensetzung das Lebensalter bestimmend ist. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl oder Abstimmung zu löschen oder zu vernichten.

Sie haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, der vorgeannten Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei der Meldebehörde der alleinigen Wohnung oder der Hauptwohnung einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Absatz 2 BMG Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad,
4. Anschrift sowie
5. Datum und Art des Jubiläums.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Sie haben gemäß § 50 Absatz 5 BMG das Recht, dieser Datenübermittlung zu widersprechen. Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage

Die Meldebehörde darf gemäß § 50 Absatz 3 BMG Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über

1. Familienname,
2. Vornamen,
3. Doktorgrad und
4. derzeitige Anschriften.

Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnisse in Buchform) verwendet werden.

Gemäß § 50 Absatz 5 BMG haben Sie das Recht, der Datenübermittlung zu widersprechen.

Bei einem Widerspruch werden die Daten nicht übermittelt. Der Widerspruch ist bei allen Meldebehörden, bei denen die betroffene Person gemeldet ist, einzulegen. Er gilt bis zu seinem Widerruf.

Hinweis auf weitere Möglichkeiten der Sperrung von Daten

Anlässlich der Eintragung von Auskunftssperren weisen wir auf andere Ausforschungsmöglichkeiten Dritter hin, damit von Ihnen ggf. weitere, eigene Schutzmaßnahmen ergriffen werden können. Ihnen soll bewusst gemacht werden, dass Ihre Daten möglicherweise bei anderen öffentlichen Stellen wie dem Finanzamt, dem Jugendamt und bei Gericht gespeichert sind und ggf. weitere Möglichkeiten zur Sperrung von Daten bestehen. Hierzu gehört auch die Möglichkeit der Sperrung von Daten in anderen öffentlichen Registern wie dem Ausländerzentralregister oder dem zentralen Fahrzeugregister. Wenn Anhaltspunkte für die Gefährdung einer Frau bestehen, zum Beispiel durch häusliche Gewalt, Zwangsprostitution oder „Gewalt im Namen der Ehre“, verweisen wir auf das bundesweite Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (www.hilfetelefon.de, Tel.: 08000116016).

Südeichsfeld, den 13. Juni 2023

**Einwohnermeldeamt der
Gemeinde Südeichsfeld**

Aufruf an alle Vereine

Um die Vereinsliste unserer Landgemeinde auf dem aktuellen Stand zu halten, bitte ich darum, mir Änderungen im Vorstand möglichst zeitnah mitzuteilen.

Auf der Internetseite der Landgemeinde (www.lg-suedeichsfeld.de) befindet sich in der Rubrik „Tourismus/Freizeit“, im Untermenü „Vereine“ ein **Datenblatt zum Download**. Wer keine Möglichkeit zum Download hat, kann mich telefonisch kontaktieren. Gern sende ich Ihnen dieses Datenblatt auch auf dem Postweg zu.

Weiterhin sind alle Vereinsvorsitzenden bzw. Verantwortlichen aufgerufen, ihre für das laufende Jahr geplanten Veranstaltungen in der Gemeindeverwaltung zu melden, um diese in den Veranstaltungskalender einzustellen.

Die Termine können Sie uns telefonisch melden oder per Fax und E-Mail zusenden.

Tel.: 036 027 / 76 00

Fax: 036 027 / 76 029

c.thomas@lg-suedeichsfeld.de

Für Ihre Mitarbeit im Voraus vielen Dank.

**C. Thomas
Vereine/Tourismus**

Redaktionsschluss

Der nächste Erscheinungstermin des „Südeichsfeldbotens“ unserer Gemeinde ist der **29.07.2023**.

Abgabetermin von Beiträgen bis zum **14.07.2023**

an folgende E-Mail Adresse:

c.uthe@lg-suedeichsfeld.de

Für Ihre Mithilfe bedanken wir uns ganz herzlich.

Übrigens ...

Sie finden den Südeichsfeldboten auch auf der Internetseite der Landgemeinde Südeichsfeld - direkt auf der Startseite oder unter der Rubrik „Verwaltung“.

Ihre Gemeinde Südeichsfeld



Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Südeichsfeld

Herausgeber: Gemeinde Südeichsfeld **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen Teil:** Bürgermeister Andreas Henning **Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:** LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Adina Thielicke, erreichbar unter Tel.: 0175 / 1168550, E-Mail: a.thielicke@wittich-langewiesen.de und Petra Helbing, erreichbar unter Tel.: 0174 / 9257020, E-Mail: p.helbing@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenteil:** Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** In der Regel monatlich (12 Ausgaben pro Jahr), kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,00 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Aktuelles

Glasfaserausbau startet auch in Schierschwende

**Thüringer
Netkom**

Die Thüringer Netkom baut für rund eine Mio. Euro Glasfaserdirektanschlüsse in Schierschwende - europäische Förderung und Eigenmittel der Gemeinde sichern Finanzierung

Schierschwende/Südeichsfeld.

Mit dem symbolischen Spatenstich ist heute der Glasfaserausbau in Schierschwende im Südeichsfeld gestartet worden. In der Gemeinde zwischen Heyerode und Wendehausen soll jedes Gebäude mit Glasfaserdirektanschlüssen versorgt werden, so die Planung.



Dem Start der Bauphase war ein langwieriger Prozess der Fördermittelsuche, Ausschreibungen und mehrfacher Projektprüfung vorausgegangen. Das erste Markterkundungsverfahren für einen möglichen Glasfaserausbau in Schierschwende fand bereits 2016 statt. Erst im vorigen Jahr konnte die Landgemeinde Südeichsfeld zusammen mit Thüringer Aufbaubank und der Digitalagentur Thüringen die Investitionssumme von ca. 910.000 Euro als Fördermittel absichern, welche aus Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (ELER) stammen. Die Gemeinde steuert einen Eigenanteil von 50.000 Euro bei. In der Ausschreibung des Projektes hatte sich dann die Thüringer Netkom GmbH durchgesetzt.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Geplant ist in Schierschwende der Glasfaserdirektanschluss von 39 Haushalten mit einer sicher verfügbaren Bandbreite bis zu einem Gigabit pro Sekunde. Dafür werden 7,7 Kilometer neue Glasfaserleitungen verlegt. Auf 1,25 Kilometern konnte auf bereits verlegte Leerrohre der TEN Thüringer Energienetze zurückgegriffen werden. Bis 2024 soll das Vorhaben insgesamt abgeschlossen sein.

Hintergrund Thüringer Netkom:

Die Thüringer Netkom GmbH ist der Telekommunikationsdienstleister der TEAG Thüringer Energie AG. Das Weimarer Unternehmen verfügt über ein hochmodernes Glasfasernetz von über 6.600 Kilometern Länge mit mehr als 200.000 Faserkilometern. Damit betreibt die Thüringer Netkom nach der Deutschen Telekom das zweitgrößte Festnetz in Thüringen. Genutzt wird dieses leistungsfähige Netz nicht nur zur Überwachung und Steuerung des Thüringer Strom- und Erdgasnetzes, sondern auch zur schnellen Datenübertragung - etwa für große Internet-Anbieter oder auch Thüringer Universitäten und Wirtschaftsunternehmen. Zudem ist das Unternehmen verstärkt im Privat- und Endkundenbereich aktiv, und bietet dort Breitbandanschlüsse mit bis zu einem Gigabit pro Sekunde an.

TEAG Thüringer Energie AG

Hauptverwaltung

Kommunikation/Presse

Schwerborner Straße 30, 99087 Erfurt

www.teag.de

Aus den Ortschaften

Diedorf

Vereinsnachrichten

SV Diedorf 1921 e.V.

Die Sektion Wandern wurde in unserem Sportverein gegründet. Ziel soll die Förderung des Wanderns und die Erschließung und Erhaltung von Wanderwegen sein. Ebenso wollen wir Kinder an das Wandern heranzuführen. Bei gemeinsamen Wanderungen wollen wir Menschen mit gleichen Interessen zusammenbringen, Erfahrungen austauschen und Spaß haben.

Am 28.06.2023 um 18:00 Uhr treffen sich alle Interessierten zu einer kleinen Wanderung. Start und Ziel ist am Sportplatz in Diedorf. Die Runde führt von Diedorf nach Wendehausen, über Scharfloh nach Katharinenberg und wieder zurück nach Diedorf. Die Wanderstrecke ist ca. 7 km lang und wir werden etwa 1,5 Stunden unterwegs sein. Im Anschluss an die Wanderung besteht für alle Interessierten die Möglichkeit, sich in unserem Vereinsheim zu einem gemütlichen Ausklang der Wanderung zu treffen. Dabei können Erfahrungen und Ideen ausgetauscht sowie die nächste Wanderung geplant werden.

Wir bitten um Anmeldung bei der für diese Tour zuständigen Wanderführerin Claudia Uthe (Telefon dienstl. 036024 560212 oder priv. 036024 52283) oder per E-Mail unter wandern@sv-diedorf.de.

Bitte bei der Anmeldung immer eine Telefonnummer mit angeben, da kurzfristige Änderungen möglich sind.

Viel Spaß beim Wandern wünscht der Vorstand des SV Diedorf.

www.sv-diedorf.de

Kirchliche Nachrichten



Herzliche Einladung

an alle Senioren

und Familien mit Kindern

NEU! von 6 Monaten bis 6 Jahren

Zur Begegnung und miteinander Lernen



14.00-15.00

Kurs für Senioren

„Lebensqualität im Alter“
Wer rastet der rostet. Hier können Sie durch Gymnastik und Gedächtnisübungen körperlich und geistig fit bleiben. Der Kurs ist entsprechend dem Jahreskreis gestaltet. An die Leiterin können Sie aktuelle Fragen stellen bzw. lädt sie ReferentInnen zu Ihren Themen ein. z.B. Gesundheit Entspannung, Ernährung, Pflege von Angehörigen, Vorsorgevollmacht, ...

15.00 – 15.30

Begegnungscafé für Senioren und Familien



Begegnung zwischen den Generationen bei einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen. Hier können Sie im geselligen Beisammensein Kontakte und Freundschaften pflegen, Informationen austauschen. Die Kursleiterin steht für Einzelgespräche für alle Generationen zur Verfügung.

15.30 – 16.30

Eltern-Kind-Kurs

Eingeladen sind alle Eltern mit Babys im Alter von 6 Monaten und auch Kindergartenkinder bis 6 Jahre. Bei Spiel, Musik und Spaß wollen wir gemeinsam in gemütlicher Runde zusammenkommen. Seid gespannt auf altersentsprechende Kreativangebote und vieles mehr. Des Weiteren können Sie an die Kursleiterin Fragen richten und im Austausch mit anderen Eltern Antworten für sich finden. Ihr Kind lernt gleichaltrige Kinder kennen und lernt von ihnen.

Das Angebot findet im Gemeindehaus St. Alban in Diedorf statt:

Diedorf: 26.7. 06.09. 23

Leitung: Claudia Kellner „Familienzentrum Mobil“
Teilnehmerbeitrag: 4,00 € Anmeldung nur von den Familien notwendig unter 0160/5762925

Faulungen

Veranstaltungen



KIRMESVEREIN SANKT MARTIN FAULUNGEN E.V.

ALLE VERANSTALTUNGEN FINDEN IM FAULUNGER SAAL STATT

- Freitag, 14.07.2023**
 - 18:00 Burschenamt in der Kirche
 - 19:00 Antrinken der Kirmes am Faulunger Saal mit Live-Musik von Martin Mock
 - 21:00 THE REVIVAL 2.0 – Kirmesdisco
mit Küche80, KnK, MATTHAEUS.KLOTZ, TODT TONE, KVRL B2B Wick
- Samstag, 15.07.2023**
 - 18:30 Eröffnungstanz der Kirmes auf dem Anger, anschließend Umzug durch das Dorf
 - 20:30 Tanz mit „4You“
- Sonntag, 16.07.2023**
 - 10:00 Heilige Messe in der Kirche
 - 11:00 Frühschoppen im Saal mit den „Friedataler Musikanten“ und gemeinsamen Mittagessen
 - 14:00 Kindernachmittag
 - 15:30 Kaffee und Kuchenbuffet
 - 16:00 Tanz auf dem Anger
 - 19:00 Aftershow Party mit Dick&Durstig
- Montag, 17.07.2023**
 - 10:00 Heilige Messe mit Gang zum Friedhof
 - 11:00 Frühschoppen im Saal mit den „Friedataler Musikanten“ und gemeinsamen Mittagessen
 - 14:30 Tanz auf dem Anger, anschließend Blasmusik im Saal
 - 15:30 Kaffee und Kuchenbuffet
 - 16:30 Weihe der Neulinge & Beerdigung der Kirmes

Zu allen Veranstaltungen laden die Platzmeister Julian Dölle, Karl Völker, Steffen Salbreiter und Marius Bolze sowie der Kirmesverein St. Martin herzlich ein.

Heyerode

Veranstaltungen

Gruselnacht in der Bibliothek Heyerode

Drachenblut, Hexenzähne und Krötenschleim mit Eitersenf

Klassenlehrerin Margit Weicht weilte neulich mit den 21 Schüler/innen der 2. Klasse in der Bibliothek, um einen spannend informativen Abend rund um das Thema „Geisterkunde“ zu erleben. Vom ersten Schrecken - dem Auftritt eines lebendigen Gespensts - erholt und stimmungsvoll mit Gruselmusik begrüßt, lernten die Schüler/innen das Geisteralphabet kennen. Bibliothekarin Ruth Vogt erklärte die einzelnen Geisterwesen von Ariel, dem Wind- und Wassergeist, über den koboldartigen Geist Butzemann, bis hin zum Engel, dem Vermittler zwischen Gott und den Menschen sowie dem Zombie, der aus Horrorfilmen bekannt ist. Neugierig, konzentriert und gespannt lauschten die Schüler/innen und beteiligten sich rege an der Geisterlehrstunde. Zwischendurch überraschte Erzieher Vincent Mainzer die Kinder als Sensenmann. Im Anschluss hatten die Muttis Judith Jäger, Doreen Stützer, Franziska Stötzer und Melanie Bauer Drachenblut und leckeren „Krötenschleim mit Eitersenf“ sowie fruchtige „Hexenzähne“ für die Kleinen vorbereitet, welches diese sich schmecken ließen, nachdem sie lustige Gespenstertrinkhalm gebastelt hatten.

Danach gab es noch eine Lesung mit Heidi Zengerling, die eine Leselöwen-Gruselgeschichte vortrug. Außerdem durften die Kinder selbst eine Geschichte lesen und bewiesen an dieser Stelle, wie gut und betont sie schon lesen können. Es blieb auch Zeit, in der zahlreich bereit gestellten thematisch passenden Literatur zu schmökern.



Während der anschließenden Wanderung zur Trift wurde den Zweitklässlern noch einmal ein gruseliges Ambiente geboten. Ehemalige Schüler der Klassenlehrerin hatten sich als Gespenster verkleidet und den Wald entsprechend dekoriert. Dann galt es, zwei versteckte Schatzkisten mit kleinen Geschenken zu suchen.

Am Grillplatz auf der Trift hielten schließlich Tobias Bauer und Daniel Fischer Würstchen für die hungrigen Wanderer bereit. Eltern und Geschwister waren gekommen, um gemeinsam mit den Zweitklässlern den Abend mit Spielen und leckerem Gegrillten ausklingen zu lassen, nicht ohne im Anschluss auf dem Rückweg noch einige Mutproben bestehen zu müssen.

Fotos und Text: Heidi Zengerling



Kirchliche Nachrichten



Herzliche Einladung an alle SeniorInnen und Familien mit Babys
zur Begegnung und miteinander Lernen
In Heyerode und Umgebung



<p>9.00 – 10.00 <u>Eitern-Kind-Kurs</u></p> <p>Eingeladen sind alle Eltern mit Babys im Alter von 4 bis 18 Monaten. Unter der Anleitung der Gruppenleiterin können Sie mit Ihrem Kind gezielte Spiel-, Bewegungs- und Sinnesanregungen erleben. Sie lernen die Bedürfnisse Ihres Kindes noch besser verstehen und es in seiner Entwicklung zu begleiten und zu fördern. An die Kursleiterin können Sie Fragen richten und im Austausch mit anderen Eltern Antworten für sich finden. Ihr Kind lernt gleichaltrige Kinder kennen und lernt von ihnen.</p>	<p>10.00 – 10.30 Begegnungscafé für <u>Senioren und junge Familien</u></p>  <p>Begegnung zwischen den Generationen. Hier können Sie im geselligen Beisammensein Kontakte und Freundschaften pflegen, Informationen austauschen. Die Kursleiterin steht für Einzelgespräche für alle Generationen zur Verfügung</p>	<p>10.30 – 11.30 Kurs für <u>SeniorInnen</u></p> <p>„Lebensqualität im Alter“ Wer rastet der rostet. Hier können Sie durch Gymnastik und Gedächtnisübungen körperlich und geistig fit bleiben. Der Kurs ist entsprechend dem Jahreskreis gestaltet. An die Leiterin können Sie aktuelle Fragen stellen bzw. lädt sie ReferentInnen zu Ihren Themen ein. z.B. Gesundheit Entspannung, Ernährung, Pflege von Angehörigen, Vorsorgevollmacht, ...</p>
---	--	---

Termine in Heyerode im Marienheim: 05.07. 23.8.23

Leitung: Claudia Kellner „Familienzentrum Mobil“
Teilnehmerbeitrag: 4,00 € Anmeldung nur für Familien nötig unter 0160/5762925
Gefördert durch:



Verschiedenes

Das Summen darf nicht verstummen

Hummelhaus bei Heyeröder Vogelparadies installiert

Das Heyeröder Ehepaar Kurt und Helga Müller liebt Tiere und ist naturverbunden. Mit ihrem Hund sind sie oft in der heimischen Flur unterwegs. Unweit der kleinen Bahnbrücke machten die beiden gern Rast an der Waldschenke. Nachdem ihr Vogelfutter von den Wildtieren gut angenommen wurde begann Kurt Müller 2018 an besagtem Ort Vogelhäuschen anzubringen. Der Zuspruch nicht nur der Tiere, sondern auch Menschen bestätigte den Naturliebhaber in seinem Tun, sodass „Kurts Vogelparadies“ - wie dieser idyllische Ort mittlerweile bezeichnet wird - schrittweise Erweiterung erfährt. Hinzu kamen zahlreiche weitere Futterplätze unterschiedlicher Art, sodass aktuell 15 Futterhäuser installiert sind. Die Erweiterung bezieht sich auch auf Annehmlichkeiten für Besucher. So werden Sitzkissen angeboten und eine Rückenlehne wurde an der Waldschenke installiert. Das Konzept wird durch eine Sichttafel zur heimischen Vogelwelt abgerundet.

Etwa zehn Vogelarten erfreuen sich an den gefüllten Futterstationen und Wassertränken. (Blau- und Kohlmeise, Kleiber, Specht und Kernbeißer, Rotschwänzchen oder Buchfink) Auch das vierpfötige Eichhörnchen kann beim Futtern beobachtet werden. Kindergartengruppen machen hier Station, um die kleinen gefiederten Freunde zu beobachten. Die Grundschule nutzt den Ort als „Grünes Klassenzimmer“.

½ Tonne Futter pro Jahr verbrauchen die Müllers, um das Dazufüttern möglich zu machen. „Die natürlichen Futterspender werden immer weniger“, berichtet Müller. Neben gemischtem Vogelfutter und Nüssen gibt er in der Brutzeit wegen des nötigen Proteins zusätzlich getrocknete Mehlwürmer. „Ohne die Hilfe zahlreicher Naturfreunde, die uns mit ihren Geld- und Futterspenden zur Seite stehen, wäre es nicht möglich, den Tieren in diesem Umfang zu helfen.“

Schön länger plante der engagierte Naturfreund, ein Insektenhotel zu basteln, um auch etwas für den Erhalt dieser Tiere zu tun. Aufgrund seiner Krankheit verzögerte sich die Fertigstellung. Die Arbeit am Projekt war für ihn Abwechslung und Balsam für die Seele. „Ohne die Hilfe weiterer Naturliebhaber hätte es nicht zu Ende geführt werden können“, erklärt er und zeigt sich erfreut, dass sein „Hummelhaus“ von Bienen und anderen Insekten gut angenommen wird.

Wichtig sei, so Müller, sich im Vorfeld zu informieren, was beim Bau eines Insektenhotels beachtet werden muss. So gilt es be-

züglich der verwendeten Naturmaterialien und deren Verarbeitung darauf zu achten, dass die Schlupflöcher fein geschliffen sind, damit kein Grat entsteht, welcher die zarten Flügel der Insekten verletzen könnten. Auch ein sonniger Standort sei wichtig. Das Obergeschoss ist Flörfliegen und Ohrkneifern vorbehalten, der untere Bereich bietet Schlupfmöglichkeiten für Bienen und Hummeln. Mit der Gemeinde Südeichsfeld ist vereinbart, dass um das Insektenhotel Splitt aufgebracht wird, um das Holzgestell vor Spritzschmutz zu schützen. Im Gespräch lässt Naturfreund Müller verlauten, dass er es nicht gut findet, dass die Wegränder im Sommer extrem kurz gehalten werden. Hier sollten die Verantwortlichen etwas mehr Naturbewusstsein beweisen.



Bild und Text: Heidi Zengerling

Lengelfeld unterm Stein

Veranstaltungen

Kabarett in Lengelfeld unterm Stein

Am Mittwoch, dem 17. Mai 2023, war es endlich wieder so weit - nach 3 Jahren ohne fand endlich wieder eine Kabarettveranstaltung am Vorabend von Christi Himmelfahrt statt. War es die Sehnsucht nach Kultur oder die gespannte Frage, was sich wohl hinter einem Programm mit dem Namen: „**Multiple OHRgasmen**“ verbürgt.

Der Lengelfelder Carneval Verein hatte dazu **STRECKENBACH & KÖHLER** aus Oberfranken eingeladen. Bei ihren Fans genießt dieses skurrile Duo inzwischen bereits Kultstatus. Ausgezeichnet mit zahlreichen Preisen sind die Beiden auf den renommierten Kabarett- und Kleinkunsthöfen in Deutschland und Österreich unterwegs, sind unter anderem gern gesehene Gastkünstler im Quatsch Comedy Club und brachten auch schon das eine oder andere Kreuzfahrtschiff auf „Lachkurs“. So einen Ohrgasmus kann man nicht erklären. Den muss man fühlen, las Streckenbach aus einem alten Wörterbuch vor! Und genau das hatten sich der hochbegabte Tenor Streckenbach und sein Klavier spielender Prügelknabe Köhler für diesen Abend vorgenommen.



Bevor Streckenbach auf der Bühne war, saß er schon bei einer Dame in der ersten Reihe auf dem Schoß, doch seine Liebeserklärung lief etwas ins Leere, da sie die Flucht fast aus dem Saal antrat. Nachdem sie wieder Platz genommen hatte wurde erst einmal Köhler gemäßregelt nach einem bekannten Hit der Toten Hosen: „Und wie du wieder aussiehst ...!“ Dass Hr. Streckenbach so ist, wie er ist, liegt an seiner „Schilddrüsenunterfunktion“, die im nächsten Lied besungen wurde. Es folgte ein spezielles Arrangement von dem bekannten französischen Liebeslied „Je t'aime“, in welchem Silvio aus der ersten Reihe eine ganz bestimmte Stelle singen durfte, ab da war er nun fester Bestandteil des Programms und so mancher Gast fragt sich noch immer, ob er nicht sogar engagiert war! Es folgten weitere spezielle Arrangements bekannter Hits. So wurde u.a. Köhlers erstes Mal mit dem Hit „Es war Sommer ...“ besungen. Verwirrend klangen die Verhältnisse in einer Patchwork-Familie: „Mei Opa das bin ich“ nach einem alten Truck Stop Song. Ob „Silvio allein zu Hause“ oder „Kinder find ich nicht so toll“ und „Aber bitte mit Sahne“ - das Publikum war immer gespannt, was wohl als nächstes plötzlich passiert, kaum waren die Lachtränen getrocknet, da streute Köhler auch mal eine Hartrocksolo kurzentschlossen ein oder Streckenbach bezirzte die Frauen im Publikum. Die Versuche, Helene Fischer ins Spiel zu bringen, wurden von ihm aber sofort unterbunden, das wäre unter seinem Niveau - schließlich hat er Operngesang in Weimar studiert! Bei der Zugabe, einem Liebeslied, gehörte die ganze Aufmerksamkeit wieder Silvio! Als Dank für das überreichte Vatertagesgeschenk erklang dann noch „Irgendwo auf der Welt, gibt's ein kleines bisschen Glück“ von den Comedian Harmonists.

Silvio wurde dann vom LCV auch gleich zum 1. Advent 2024 (!) eingeladen, dann sind aller Voraussicht nach Streckenbach & Köhler wieder in Lengenfeld zum Weihnachtsmarkt zu Gast und es heißt „Adpfent, Adpfendt...!“, darauf hatte man sich schon in der Pause kurz verständigt!

Peter Kaufhold
LCV

PS: Wer diesen unvergesslichen Abend verpasst hat, sollte sich die beiden nächsten Kabaretttermine in L.u.St. unbedingt vormerken:

Open Air im Schwimmbad am 26. August:
„Damenwahl“ mit Romy Hildebrandt

und

Freitag, den 1. Dezember (1. Advent)
„Das Schwein bestimmt das Bewußtsein“
mit Ranz & May, bekannt aus dem vorigen Jahr.

Sonstiges

Südeichsfelder als Gratulanten und Jubilare in Heiligenstadt

Heyeröder Heimatverein blickt auf sein 35-jähriges Bestehen

Von Reiner Schmalzl

Heiligenstadt. „So schön haben wir Heiligenstadt noch nie gesehen“, schwärmen Karl-Heinz Vogeley und die anderen Mitglieder des Heimatvereins Heyerode noch immer vom Festumzug zur 660. Heimensteiner Kirmes und des 1050. Stadtgeburtstages. Die Südeichsfelder zählten nicht nur zu den Gratulanten des Doppeljubiläums, sondern hatten auch noch einen dritten Grund zum Feiern.

Der Heimatverein Heyerode kann nämlich auf sein 35-jähriges Bestehen zurückblicken, erinnert Vereinschef Dieter Herold. Zwar fehle es an Nachwuchs, aber noch würden 18 Mitglieder zur Stange halten. Weil zu DDR-Zeiten die Gründung eines Heimatvereins kaum möglich gewesen sei, nutzte man Ende 1987 unter dem Dach des damaligen Kulturbundes die Bildung einer Interessengemeinschaft (IG) „Heimatgeschichte“. Seit 1963 bestand bereits die IG Philatelie. Ziel sollte die Pflege und der Erhalt von heimatgeschichtlichen Zeugnissen und der Heyeröder Mundart sein, so Herold.

So trafen sich im Januar 1988 erstmals 14 Heimatfreunde in der damaligen Gaststätte „Zur Post“. Dabei sei man sich auch

schnell über das erste und zugleich greifbare Vorhaben einig geworden, dem Hachelborn als ältesten Brunnen und Ursprungsort von Heyerode wieder ein ansehnliches Bild zu geben. „In über 200 ehrenamtlichen Stunden, unterstützt von Steinmetzen aus der Gemeinde, wurde die Quelfassung erneuert und der offene Quellverlauf wieder hergestellt“, erinnerte Dieter Herold.

Um die Heyeröder Mundart möglichst über nächste Generationen bewahren zu können, treffen sich Heimatfreunde regelmäßig in der „Spellstomn“. Als Gründungsmitglied und Heimatdichter war es vor allem Karl Laufer (1912 bis 1999) ein besonderes Anliegen, altes Brauchtum und das Heyeröder Platt lebendig zu halten. „Wir wissen natürlich, wie schwer das ist“, schränkt der Vereinsvorsitzende ein. Die 1997 aus der Taufe gehobene Trachtengruppe hatte in jenem Jahr zur 750-Jahr-Feier in der Partnergemeinde Neuenkirchen im Münsterland ihren ersten Auftritt. Geschmückt hatten sich die Eichsfelder Gäste damals gleichzeitig mit der wieder aufgefundenen über 100 Jahre alten Fahne des Heyeröder Handelsvereins.

Bereits seit 1991 fand der Verein mit wohlwollender Unterstützung von Gemeinderat und Gemeindeverwaltung ein eigenes Domizil im sanierten alten Schulzenhaus von 1837 am Anger. Die Vereinsmitglieder haben das Fachwerkhaus zu einer Heimatstube mit kleinem Dorfmuseum eingerichtet.



Stolz reihte sich der Heyeröder Heimatverein in den großen Festumzug in Heiligenstadt ein.



Auch die Muskönigin Melanie I. aus Faulungen war mit dabei.



Die Heuberg-Musikanten aus Wendehausen gratulierten ebenfalls.



Sogar die Westernfreunde aus Heyerode ließen sich den Festumzug in Heiligenstadt nicht nehmen. Fotos: Reiner Schmalz

AUFRUF: Pflegeeltern gesucht
#Kind die Chance auf gute Zukunft geben

Für Kinder, die nicht bei ihren leiblichen Eltern leben können, sucht das Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis gemeinsam mit dem Arbeiter-Samariter-Bund Kreisverband Unstrut-Hainich e.V. (ASB)

- ♥ Paare,
- ♥ Gleichgeschlechtliche Lebensgemeinschaften,
- ♥ Familien,
- ♥ Einzelpersonen,

die einem Pflegekind für kurze Zeit oder auf Dauer ein stabiles und liebevolles Lebensumfeld geben wollen.

Als Pflegeeltern werden Sie bei Ihrer Aufgabe begleitet und unterstützt.
Ihre Ansprechpartnerin für ein unverbindliches Informationsgespräch ist:



Claudia Kürbis Dipl. Sozialarbeiterin (FH)
pfegefamilie@asb-kvuh.de
 03601/426484
 0152/32702193




Zustellreklamationen

richten Sie bitte telefonisch, unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an Tel.: 03677 205031 oder schriftlich per E-Mail: post@wittich-langewiesen.de